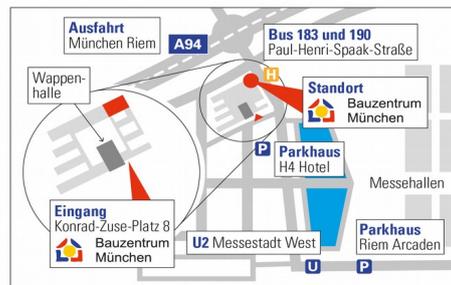




## Newsletter Bauzentrum München Mai 2020 Dienstag, 12. Mai 2020

Bauzentrum München  
Konrad-Zuse-Platz 12  
(Eingang: Konrad-Zuse-Platz 8)  
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der  
Landeshauptstadt München,  
Referat für Gesundheit und Umwelt.



Öffnungszeiten:

**derzeit geschlossen**

Wir sind weiterhin per Telefon für sie zu erreichen!

Infotelefon (Montag bis Freitag, 8 bis 19 Uhr): (089) 54 63 66 - 0

Fax: (089) 54 63 66 - 20

E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

Internet: [www.muenchen.de/bauzentrum](http://www.muenchen.de/bauzentrum)

Anfahrt: U-Bahn U2 bis Haltestelle Messestadt West

Grüß Gott,

unser kostenfreier E-Mail-Newsletter informiert Sie regelmäßig über aktuelle  
Veranstaltungs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München  
sowie über ausgewählte News und interessante weitere Veranstaltungen.

Abbestellung Newsletter:

E-Mail an: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de) mit Betreff „Abbestellung Newsletter“  
oder

Online-Abmeldung: [www.muenchen.de/bauzentrumnewsletter](http://www.muenchen.de/bauzentrumnewsletter)

Veranstaltungskalender: [veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum](http://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum)

mit Download von Kalender-Dateien (ics-Format)

In unserem Veranstaltungskalender finden sie alle unsere Veranstaltungsangebote:

- [Fachforen](#)
- [Seminare](#)
- [Infoabende, Vorträge und Führungen](#)
- [Sonderveranstaltungen mit dem Bauzentrum München](#)
- [Ausgewählte Veranstaltungen unserer Partnerinnen und Partner](#)

Es lohnt sich also für Sie, dort regelmäßig rein zu schauen!

Herzliche Grüße aus dem Home Office  
und bleiben sie gesund

Christoph Tenbusch  
Bauzentrum München



Bauzentrum  
München

Konrad-Zuse-Platz 12  
(Eingang: Konrad-Zuse-Platz 8)  
81829 München  
Telefon: (089) 54 63 66 - 0  
Telefax: (089) 54 63 66 - 20

[bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)  
[www.muenchen.de/bauzentrum](http://www.muenchen.de/bauzentrum)  
Infotelefon: Mo - Fr, 8 - 19 Uhr  
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 8 - 19 Uhr  
U-Bahn: U2 bis Messestadt West



**Der Inhalt dieses Newsletters:**

**A. Allgemeine Hinweise**

- (1) Telefonische Beratung vom Bauzentrum München weiterhin möglich
- (2) Der Umgang mit Covid-19 am Arbeitsplatz:  
Infos der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
- (3) Leitlinien zur Asbesterkundung von BAuA, UBA und BBSR
- (4) WTA-Merkblätter zu Bauinstandsetzung und Denkmalpflege
- (5) bdla-Broschüre zum Überflutungsnachweis
- (6) Architekturpreis Gebäudeintegrierte Solartechnik 2020 ausgelobt
- (7) App für Nachhaltigkeitsgewinner
- (8) Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren
- (9) WDVS: Die richtige Auswahl und Detailplanung
- (10) Clusterwohnungen:  
Eine neue Wohnungstypologie für eine anpassungsfähige Stadtentwicklung
- (11) DOK.fest München @home

**B. Veranstaltungs-Hinweise**

- (1) Webinar der Bayerischen Architektenkammer (18. Mai)  
**Wohnungen barrierefrei gestalten**
- (2) Webinar der Bayerischen Architektenkammer (20. Mai)  
**Freianlagenanschlüsse an die Gebäudefassade mängelfrei ausführen**
- (3) Webinar der GIH WissensWerkstatt (20. Mai)  
**Änderungen im Regelheft der EnergieeffizienzExpertenliste**
- (4) Webinar der Bayerischen Architektenkammer (28. Mai)  
**Lüftungskonzepte für Wohngebäude**
- (5) C.A.R.M.E.N.-Webkonferenz (28. Mai)  
**Erneuerbare Energien ohne EEG-Vergütung – so geht's!**
- (6) Webinar der GIH WissensWerkstatt (29. Mai)  
**4. Bayerisches Energieberater Symposium**

## A. Allgemeine Hinweise

---

### (1) Telefonische Beratung vom Bauzentrum München weiterhin möglich

Unter der **Infotelefon-Nummer (089) 54 63 66 – 0** können weiterhin Termine für eine kostenfreie telefonische Beratung vom Bauzentrum München vereinbart werden.

#### [Kostenfreie Beratungen vom Bauzentrum München](#)

Wegen der Corona-Pandemie bleibt das Bauzentrum München voraussichtlich bis zum Ende der Pfingstferien am 14. Juni geschlossen. Die zwischen Mitte März und Ende Mai ausgefallenen Infoabende, Seminare und Fachforen werden - so weit möglich - zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

---

### (2) Der Umgang mit Covid-19 am Arbeitsplatz: Infos der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Nach wochenlangem Stillstand kehren immer mehr Beschäftigte an ihren Arbeitsplatz zurück. Auf der Homepage der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) finden Sie einen [FAQ-Bereich](#) sowie alle weiteren Informationen zu diesem Thema.

[www.baua.de/DE/Themen/Arbeitsgestaltung-im-Betrieb/Coronavirus/Coronavirus\\_node.html](http://www.baua.de/DE/Themen/Arbeitsgestaltung-im-Betrieb/Coronavirus/Coronavirus_node.html)

---

### (3) Leitlinien zur Asbesterkundung von BAuA, UBA und BBSR

Obwohl Asbest seit 1993 in Deutschland verboten ist, können Hausbesitzer\*innen, Handwerker\*innen und private Heimwerker\*innen in älteren Gebäuden immer noch mit asbesthaltigen Produkten in Kontakt kommen. Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) hat zusammen mit dem Umweltbundesamt (UBA) und dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) nun die „Leitlinie für die Asbesterkundung zur Vorbereitung von Arbeiten in und an älteren Gebäuden“ veröffentlicht. Sie will dabei helfen, Baumaßnahmen in Gebäuden, die mit Asbest belastet sein könnten, zu planen und durchzuführen.

Die „Leitlinie für die Asbesterkundung zur Vorbereitung von Arbeiten in und an älteren Gebäuden“ ist via [baua.de](http://baua.de) downloadbar ([direkter PDF-Download](#)).

(Quelle: [baulinks.de](http://baulinks.de) vom 19.04.2020)

---

**(4) WTA-Merkblätter zu Bauinstandsetzung und Denkmalpflege**

Ob zur Simulation wärme- und feuchtetechnischer Prozesse, dem Brandschutz von Fachwerkgebäuden und Holzbauteilen, der Messung des Wassergehalts bzw. der Feuchte von mineralischen Baustoffen oder der Luftdichtheit im Bestand – die Merkblätter der Wissenschaftlich-Technischen Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege WTA enthalten praxisorientierte Informationen zu den Vorgehensweisen bei der Instandsetzung und Sanierung von Gebäuden.

Die Technischen Regeln geben den jeweiligen Kenntnisstand wieder und dienen als Leitfaden für Architekten, Ingenieure und Sachverständige, Energieberater und -techniker, Stadtplaner, Bauforscher, Bauhandwerker und Studierende; Herausgeber ist das Stuttgarter Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB. Jedes Merkblatt ist als gedruckte Version oder als Download erhältlich; die Preise einzelner Ausgaben variieren zwischen 8 und 45 Euro. Möglich ist auch der Erwerb sämtlicher Ausgaben eines Referates (zwischen 40 und 199 Euro) oder ein Ordner mit allen verfügbaren Merkblättern für 769 Euro.

[baufachinformation.de/WTA](http://baufachinformation.de/WTA)

(Quelle: [baunetzwissen.de](http://baunetzwissen.de))

---

**(5) bdla-Broschüre zum Überflutungsnachweis**

Eine neue Broschüre des Bunds Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla) befasst sich mit den Leistungen und der Vergütung für einen Nachweis zur Sicherheit gegen Überflutung oder für eine kontrollierte schadlose Überflutung von Grundstücken nach DIN 1986-100.

Zum Hintergrund: Starkregenereignisse machen es unerlässlich, Bauwerke und Freianlagen vor Schäden durch Überflutung zu schützen. Um dies zu gewährleisten, wurden entsprechende Regeln Zug um Zug entwickelt und in die DIN 1986-100 eingearbeitet. Demnach ist für Grundstücke mit mehr als 800 m<sup>2</sup> abflusswirksamer Fläche ein Nachweis der „Sicherheit gegen Überflutung beziehungsweise einer kontrollierten schadlosen Überflutung“ - der sogenannte Überflutungsnachweis - zu erbringen. Konkret geht es darum, schadlos überflutbare Flächen oder Rückhalteanlagen für das Regenwasser vorzusehen.

Die 30seitige Broschüre ist kostenlos und kann über die [bdla.de](http://bdla.de) bestellt werden ([direkter PDF-Download](#)).

---

## (6) **Architekturpreis Gebäudeintegrierte Solartechnik 2020 ausgelobt**

Zum 8. Mal wird der mit 27.000 Euro dotierte „Architekturpreis Gebäudeintegrierte Solartechnik“ ausgelobt.

Die Solarenergienutzung an Gebäuden ist ein zentrales Thema auf dem Weg zur Klimaneutralität. Solartechnische Systeme sollten selbstverständliche Bestandteile innovativer Gebäudehüllen wie auch Bausteine energetischer Sanierung sein. Architekten können – durch eine architektonische und technische vorbildliche Integration von Solaranlagen in Dach und/oder Fassade – die Sensibilität für die Verbindung von Gebäude und Solartechnik steigern und somit regenerativen Energien zu einer weiteren Verbreitung verhelfen. Zur Unterstützung des Themas lobt der Solarenergieförderverein Bayern den „Architekturpreis Gebäudeintegrierte Solartechnik 2020“ aus.

Teilnahmeberechtigt sind weltweit alle Architekt\*innen, Eigentümer\*innen / Betreiber\*innen und Solartechnik-Unternehmen – privat oder gewerblich, industriell oder öffentlich – von mindestens einer Solaranlage (Solarstrom und/oder -wärme), die einen wesentlichen Bestandteil des Gebäudes bildet. Die Inbetriebnahme, d.h. die nachweisbare erste Energielieferung dieser Anlage, muss im Zeitraum 01.01.2017 bis 30.06.2020 erfolgt sein.

Der Einsendeschluss für den Wettbewerb ist der 31. Juli 2020. Der 1. Preis ist mit 15.000 Euro dotiert, weitere 10.000 Euro sind für Anerkennungspreise vorgesehen, zusätzlich 2.000 Euro werden für eine studentische Arbeit bereitgestellt. Ausgewählte Projekte werden zudem in einer Wanderausstellung sowie verschiedenen Publikationen präsentiert. Die Teilnahmeunterlagen sind unter [sev-bayern.de](http://sev-bayern.de) einzusehen bzw. herunterzuladen oder können beim SeV angefordert werden.

(Quelle: Pressemitteilung SEV vom 23.04.2020)

---

## (7) **App für Nachhaltigkeitsgewinner**

Für Fitness, Shopping, Musik gibt es längst zahlreiche Apps. Die neue App NachhaltICH, die das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ausgetüftelt hat, will nun helfen, das Leben nachhaltiger zu gestalten und etwa Plastik zu vermeiden oder die Stadt ergrünen zu lassen.

„Macht Spaß“, „toll“, „schöne Idee und funktioniert gut“ und „eine super App, um endlich zu beginnen nachhaltiger zu leben“ – viele, die die App „NachhaltICH“ ausprobiert haben, hinterlassen in den App-Stores gute Bewertungen. Die Idee: In der modernen Welt ist es nicht so einfach, immer darauf zu achten, das Auto stehen zu lassen, Plastik zu vermeiden, nicht schon wieder ein T-Shirt zu kaufen, nur weil es so billig ist. Doch es kann jede und jeder. Und schon Kleinigkeiten machen einen Unterschied. Knapp 7000 Nutzerinnen und Nutzer haben sich in der App bereits registriert.

Sie macht alle zu Nachhaltigkeitsgewinner\*innen. Denn sie liefert einerseits entscheidende Informationen. Zum Beispiel wie sich am effizientesten Heizen und Lüften lässt. Andererseits erhalten die Nutzerinnen und Nutzer konkrete Aufgaben, sogenannte Challenges. Eine etwa heißt: Pflanze einen Baum! Wer eine Challenge meistert, bekommt Punkte gutgeschrieben. Und kann sich so mit Familie oder Freundinnen und Freunden messen.

Die App NachhaltICH gibt es sowohl für Android als auch für iOS. Sie kann hier heruntergeladen werden: <https://www.nachhaltich-app.de/>

---

**(8) Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren**

Neue Bauweisen und Anforderungen an die Dichtheit der Gebäudehülle führen zu immer komplexeren bauphysikalischen Zusammenhängen, die bei Unkenntnis oder Missachtung Tauwasseranfall und Schimmelpilzbildung zur Folge haben können. Um Schäden zu vermeiden, muss der Montage von Fenstern und Türen, den Bauteilanschlüssen sowie der inneren und äußeren Abdichtung eine besondere Aufmerksamkeit zukommen. Da es dazu keine kompakte Norm oder Vorschrift gibt, haben sich verschiedene Fenstertechnik-Institute zusammengetan und den Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren erarbeitet. Die Arbeitshilfe der RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren beschreibt den allgemein anerkannten Stand der Technik. Seit April 2020 ist die aktualisierte Neuauflage dieses Standardwerkes erhältlich.

Die Neufassung umfasst rund 348 Seiten und kann zum Preis von 35 Euro zzgl. Versandkosten beim [Verband der Fenster- und Fassadenhersteller](#) bestellt werden.

(Quelle: [baunetzwissen.de](#))

---

**(9) WDVS: Die richtige Auswahl und Detailplanung**

Wärmedämm-Verbundsysteme sind mittlerweile bewährte Bauprodukte. Doch bei Systemauswahl und Detailausbildung sind an neuralgischen Stellen wichtige Kriterien zu beachten.

Für das Bauprodukt Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) existiert bisher weder eine harmonisierte europäische, noch eine deutsche Norm. Daher handelt es sich bei einem WDVS um ein Bauprodukt, für das es keine allgemein anerkannten Regeln der Technik gibt. Insofern kann auf europäischer Ebene eine europäisch technische Bewertung (ETA) nach den Zulassungsleitlinien „European Technical Approval Guideline for External Thermal Insulation Composite Systems with Rendering (ETAG 004)“ der European Organisation for Technical Assessment (EOTA) oder auf nationaler Ebene in Deutschland eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) gemäß den Zulassungsgrundsätzen des DIBt für WDVS erteilt werden. Damit das Bauprodukt WDVS „in Verkehr gebracht“ werden kann, muss der Systemhalter mindestens über eine der beiden Varianten verfügen.

Den kompletten Beitrag vom 29.04.2020 finden sie auf [haustec.de](#).

---

(10) **Clusterwohnungen**  
**Eine neue Wohnungstypologie für eine anpassungsfähige Stadtentwicklung**

Wie werden sich Arbeits- und Wohnformen sowie die damit verbundenen kulturellen Standards in den nächsten 50 oder 100 Jahren entwickeln? Wir wissen es nicht. Gleichwohl prägen die heutigen Bauprojekte maßgeblich die zukünftige Stadtgestalt und deren Nutzungsmöglichkeiten. Was wir jedoch wissen ist: Sämtliche gesellschaftliche Veränderungen gewinnen an Dynamik. Es ist daher entscheidend, bauliche Strukturen zu realisieren, die den wachsenden Anforderungen an Flexibilität, Anpassungs- und Wandlungsfähigkeit ökonomisch und ökologisch gerecht werden.

In den letzten Jahren wurden unter dem Begriff "Cluster-Wohnungen" Pilotprojekte gemeinschaftlichen Wohnens gesammelt, in denen mit unterschiedlichen Sozial-, Bau- und Eigentumsformen experimentiert wurde. Forschende der HTW Berlin und FH Potsdam legten nun eine vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) betreute Studie vor, in der sie die Charakteristika dieser Wohnungstypologie und Wohnform systematisch erfassten und den Realisierungsprozess von gebauten Projekten untersuchten. Acht Fallbeispiele aus Deutschland und der Schweiz widerspiegeln die baulichen, sozialen, energetischen, rechtlichen und ökonomischen Qualitäten von Cluster-Wohnungen sowie deren Beitrag für eine resiliente Stadtentwicklung. Aufgezeigt werden zudem die Bedingungen für eine Übertragbarkeit und Skalierung in größeren Maßstäben.

Kostenfrei zu beziehen bei [zb@bbr.bund.de](mailto:zb@bbr.bund.de) „Stichwort:Cluster-Wohnungen“

[Direkter Download \(pdf\)](#)

(Quelle: [bbsr.bund.de](http://bbsr.bund.de))

---

(11) **DOK.fest München @home**

Das 35. Internationale Dokumentarfilmfestival München findet wegen der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus online und so erstmals in ganz Deutschland statt. „DOK.fest München @home 2020“ zeigt noch bis 24. Mai eine Auswahl der besten internationalen Dokumentarfilme auf den heimischen Bildschirmen, darunter 21 Weltpremierer und 69 Deutschlandpremierer. Unsere drei Hauptwettbewerbe versammeln Entdeckungen und Highlights; die Fokusreihe beschäftigt sich mit Zeitzeug\*innen und ihrem Vermächtnis; DOK.music lädt als neue Sektion zu Ausflügen in die Welt der Musik ein. Das virtuelle Rahmenprogramm garantiert ein digitales Festivalgefühl.

Auf [dokfest-muenchen.de](http://dokfest-muenchen.de) können Sie Filme auswählen und online bezahlen. Das Streaming steht pro Ticketkauf 24 Stunden lang zur Verfügung: Ein Ticket kostet 4,50 Euro, mit Kinospende 5,50 Euro – davon geht 1 Euro an die Kinopartner. Mit einem Festivalpass für 50 Euro sind alle Filme abrufbar (All You Can Watch).

---

## B. Veranstaltungs-Hinweise

---

(1) **Webinar der Bayerischen Architektenkammer**  
**Wohnungen barrierefrei gestalten**

Termin: **Montag, 18. Mai 2020, 14.00 bis 17.30 Uhr**

Ort: **Webinar**

Veranstalter: **Bayerische Architektenkammer**  
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **90 Euro** für Kammermitglieder / Absolventen  
**90 Euro** für Gäste

[Programm und Anmeldung](#)

---

(2) **Webinar der Bayerischen Architektenkammer**  
**Freianlagenanschlüsse an die Gebäudefassade mängelfrei ausführen**

Termin: **Mittwoch, 20. Mai 2020, 14.00 bis 17.30 Uhr**

Ort: **Webinar**

Veranstalter: **Bayerische Architektenkammer**  
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **90 Euro** für Kammermitglieder / Absolventen  
**90 Euro** für Gäste

[Programm und Anmeldung](#)

---

(3) **Webinar der GIH WissensWerkstatt**  
**Änderungen im Regelheft der EnergieeffizienzExpertenliste**

Termin: **Mittwoch, 20. Mai 2020, 17 bis 18 Uhr**

Ort: **Webinar**

Veranstalter: **GIH**  
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **Kostenfrei**

[Programm und Anmeldung](#)

---

(4) **Webinar der Bayerischen Architektenkammer**  
**Lüftungskonzepte für Wohngebäude**

Termin: **Donnerstag, 28. Mai 2020, 9 bis 17 Uhr**

Ort: **Webinar**

Veranstalter: **Bayerische Architektenkammer**  
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **220 Euro** für Kammermitglieder / Absolventen  
**150 Euro** für Gäste

[Programm und Anmeldung](#)

---

(5) **C.A.R.M.E.N.-Webkonferenz**  
**Erneuerbare Energien ohne EEG-Vergütung – so geht's!**

Termin: **Donnerstag, 28. Mai 2020, 9:30 bis 14:45 Uhr**

Ort: **Webinar**

Veranstalter: **C.A.R.M.E.N. e.V.**

Kosten: **30 Euro** (Ermäßigung möglich)

[Programm und Anmeldung](#)

---

(6) **Webinar der GIH WissensWerkstatt**  
**4. Bayerisches Energieberater Symposium**

Termin: **Freitag, 29. Mai 2020, 9 bis 17 Uhr**

Ort: **Webinar**

Veranstalter: **GIH**  
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **95 Euro** (Ermäßigung möglich)

[Programm und Anmeldung](#)

---

---

## **Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung**

---

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrums München trägt dazu bei, energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.